



NEUE KARTE STATT ALTER LAPPEN

Führerscheinumtausch
für die Jahrgänge
1965 bis 1970



Aus dem Inhalt

Der Landrat zu Themen der
Zeit - Landkreis in den sozialen
Medien

Seite 2

Neue Karte statt alter Lappen -
Die Umtauschfrist läuft am
19. Januar 2024 ab

Seite 3

Investitionsprogramm
"Barrierefreies Bauen -
Lieblingsplätze für alle 2024"

Seite 6

AMT FÜR SERVICE UND INFORMATIONSTECHNIK

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR JUNI UND JULI 2023

24. Juni 2023

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

1. Juli 2023

Zwickau, Werdauer Straße 62

8. Juli 2023

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

15. Juli 2023

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

22. Juli 2023

Werdau, Königswalder Straße 18

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
2. Jahrgang / 6. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro
Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Pressestelle
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Juli 2023.
Redaktionsschluss ist am 4. Juli 2023.

Foto Titelseite: Landratsamt



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Igor Pastierovič

Liebe Leserin, lieber Leser,

in einer Welt, die ständig im Wandel ist, ist Kommunikation das A und O. In den letzten Jahren haben sich unsere Kommunikationsgewohnheiten drastisch verändert, und es ist unbestreitbar, dass soziale Medien dabei eine herausragende Rolle spielen. Plattformen wie Facebook, Instagram und Co. haben den direkten und schnellen Austausch ermöglicht und haben sich zu essenziellen Werkzeugen für die heutige Kommunikation entwickelt.

Unsere Gesellschaft ist geprägt von Schnellebigkeit und einer Fülle von Informationen, die unaufhörlich auf uns einströmen. Durch die Einführung sozialer Medien haben sich neue Wege eröffnet, um mit anderen Menschen zu kommunizieren. Früher waren wir auf Briefe, Telefonate oder persönliche Treffen angewiesen, um uns mit anderen auszutauschen. Heute können wir Nachrichten in Echtzeit senden, Fotos teilen, Videos hochladen und Meinungen öffentlich äußern – und das alles mit nur einem Fingertipp.

Soziale Medien haben Kommunikation demokratisiert und sie für jedermann zugänglich gemacht. Bürgerinnen und Bürger erwarten heute, dass Unternehmen, Organisationen und Regierungen direkt, nahbar und transparent sind. Sie möchten Teil einer aktiven Kommunikation sein, bei der sie nicht nur Informationen erhalten,

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Kommunikation in der heutigen Zeit

Schnelle, direkte und transparente Informationen aus der Landkreisverwaltung

sondern auch ihre Meinungen äußern und ein Feedback geben können.

Die direkte und schnelle Kommunikation über soziale Medien bietet zahlreiche Vorteile. Unternehmen und Organisationen können ihre Botschaften effektiver verbreiten, Kundenfeedback sofort erhalten und ihre Produkte oder Dienstleistungen verbessern. Regierungen können Bürgern wichtige Informationen schnell mitteilen und sie in Entscheidungsprozesse einbinden.

Doch mit den neuen Möglichkeiten der Kommunikation gehen auch Herausforderungen einher. Die Flut an Informationen, Fehlinformationen und die Gefahr von Missbrauch sind nur einige Beispiele. Es liegt in unserer Verantwortung, einen sinnvollen und respektvollen Umgang mit diesen Kanälen zu pflegen. Kritik ist wichtig und hilft uns, uns weiterzuentwickeln, aber sie sollte konstruktiv sein und auf Fakten basieren.

In Anbetracht der Bedeutung von sozialen Medien haben auch wir als Landkreisverwaltung uns dazu entschieden, diesen Weg zu gehen. Wir möchten unsere Informationen mit Ihnen teilen und Sie aktiv in den Kommunikationsprozess einbeziehen. Folgen Sie uns gerne auf Facebook und Instagram. Hinterlassen Sie Kommentare, Anregungen, Lob oder auch konstruktive Kritik. Wir sind bestrebt, eine transparente und offene Kommunikation zu führen, und noch besser zu den Dienstleistungen und der Arbeit des

Landratsamtes zu informieren.

Die Welt verändert sich ständig, und mit ihr ändern sich auch unsere Kommunikationswege. Soziale Medien haben die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, revolutioniert. Eine schnelle, direkte und transparente Kommunikation ist heute unverzichtbar, und wir alle können dazu beitragen, sie auf eine positive und konstruktive Weise zu nutzen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Carsten Michaelis



facebook.com/lkzwickau
instagram.com/lkzwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Richtigstellung

Freie Presse stellt falsche Behauptungen auf

Am 24. Mai 2023 titelte die Freie Presse: „Busverkehr: Bisher zeigt keine Firma Interesse“.

Der falsch dargestellte Inhalt führte zur Verunsicherung insbesondere in den Nahverkehrsbetrieben, in Teilen der Öffentlichkeit und zu einer öffentlichen Rüge für ein Zitat, was nie gefallen ist. Letztendlich wurde damit ein Vergabeverfahren gefährdet. Außerdem hinterließ dieser Artikel den Eindruck, dass der Landkreis interne Informationen weitergegeben hätte und somit kein verlässlicher Partner sei.

Der von der Kreisverwaltung geforderten Richtigstellung kam die Freie Presse trotz mehrfacher Nachfrage nicht nach, obwohl die Freie Presse auf die Unrichtigkeit der Berichterstattung sowie die Auswirkungen hingewiesen wurde.

Worum ging es: Der Beitrag beschäftigte sich mit der Vergabe von 69 Buslinien durch den Landkreis Zwickau. Die Freie Presse behauptete, dass seitens der Busunternehmer kein Interesse an der Ausschreibung zu zahlreichen Linien im Landkreis Zwickau vorläge. Dabei wurde die Kreisverwaltung dahingehend zitiert, dass sich mit Ende der Frist der Teilnahmeerklärung kein Unternehmen im Landratsamt gemeldet hätte. Auch die Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen, die bisher Vertragspartner des Landkreises sind, hätten kein Interesse bekundet, die Zusammenarbeit fortzusetzen. Daher sei die Frist bis zum 30. Mai verlängert wurden.

Dieses Zitat ist schlichtweg falsch. Richtig ist, dass die Kreisverwaltung auf Nachfrage der Freien Presse mitteilte, dass sich die Frist 23. Mai 2023 bei der Ausschreibung für die

Verkehrsleistungen im Linienbündel 2 auf die Abgabefrist für den Teilnahmewettbewerb bezieht. In dieser Ausschreibungsphase sind keine Angebote zu erwarten. Die Abgabefrist wurde auf den 30. Mai 2023 verlängert. Weitere Informationen, die zur Schlussfolgerung führten, dass kein Interesse an der Ausschreibung an den Nahverkehrsleistungen bestände, sind nicht an die Freie Presse ergangen.

Es wäre wünschenswert, dass bei solch sensiblen Themen mehr Sorgfalt bei der Recherche an den Tag gelegt würde und wenn sich doch Fehler bei der Berichterstattung einschleichen, diese zu korrigieren.

Die Richtigstellung erfolgt hier, da die Freie Presse trotz mehrfacher Bitte, dieser nicht nachkam.



STRASSENVERKEHRSAMT

Neue Karte statt alter Lappen

Die Umtauschfrist läuft am 19. Januar 2024 ab

zwischen 1965 bis 1970 geboren sind und noch einen grauen oder rosafarbenen Papierführerschein besitzen.

Der Antrag auf Umtausch in einen Kartenführerschein ist persönlich, nach vorheriger Terminvereinbarung in der Fahrerlaubnisbehörde mit Dienstsitz in Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, zu stellen. Ist die Frist verstrichen, verliert der Führerschein seine Gültigkeit. Wer dann in eine Verkehrskontrolle gerät, riskiert ein Verwarngeld von zehn Euro.

Weiterführende Informationen zur Antragstellung, dem Schnell-Check zur Frage, wann der „alte Lappen“ ungültig wird, und die elektronische Terminvereinbarung sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein zu finden.

Die Terminvereinbarung ist vorzugsweise online oder telefonisch unter 0375 4402-24312 möglich.

Hier noch einmal die Staffelung der Umtauschfristen

I. Papierführerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Juli 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

II. Kartenführerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis	
18. Januar 2013	19. Januar 2033

*Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

BÜRO LANDRAT

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

144 Vereine können sich auf Zuschuss freuen

Der Freistaat Sachsen stellt auch 2023 den Landkreisen und Kreisfreien Städten ein Ehrenamtsbudget in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung.

Auf Beschluss des Kreistages Zwickau wird den ehrenamtlich Tätigen des Landkreises Zwickau die gesamte Summe bereitgestellt.

Die Bewilligungskommission, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden des Kreistages und der Leitung des Landratsamtes, hat am 15. Mai 2023 über die vorliegenden Anträge abschließend entschieden.

Insgesamt 144 Vereine und Organisationen können sich über einen Finanzausschuss freuen.

Leider fanden nicht alle Anträge Berücksichtigung, da das Antragsvolumen fast 400.000 Euro betrug.

Unter dem Slogan „Neue Karte statt alter Lappen“ möchte die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Zwickau auch optisch an den Pflichtumtausch für die Papierführerscheine erinnern, um somit das noch offene Antragsaufkommen zu entzerren und folglich lange Wartezeiten auf einen Termin für die Betroffenen zum Ende der Umtauschfrist zu vermeiden.

Gleichzeitig weist sie erneut darauf hin, dass der neue Führerschein bereits zum Ablauf der entsprechenden Frist im Besitz des Fahrerlaubnisinhabers sein muss, eine frühzeitige Terminvereinbarung ist daher dringend empfohlen.

Bis zum 19. Januar 2024, schätzt die Fahrerlaubnisbehörde ein, sind im Landkreis Zwickau noch ca. 10 000 Führerscheine umzutauschen.

Nachdem bereits die Jahrgänge 1953 bis 1964 an der Reihe waren, sind nun alle Personen zum Austausch aufgerufen, die

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 20. Mai bis 16. Juni 2023

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau vom 16. Dezember 2021, die am 22. Januar 2022 in Kraft getreten ist, erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie ortsüblichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben den Vorgaben des E-Government-Gesetzes entsprechend an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrucke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **20. Mai bis 23. Juni 2023** sind in den Ausgaben 019/2023 und 020/2023 des elektronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 019/2023 vom 2. Juni 2023

- Haushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ für das Haushaltsjahr 2023

Ausgabe 020/2023 vom 16. Juni 2023

- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für die Gemarkung Werdau
- Änderung der ortsüblichen Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages am 21. Juni 2023
- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28. Juni 2023
- Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses am 5. Juli 2023

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Bernd Meyer

Kreisrat des Landkreises Zwickau
Bürgermeister a. D. der Großen Kreisstadt Zwickau

Der Landkreis Zwickau verliert mit Herrn Bernd Meyer, der völlig unerwartet am 22. Mai 2023 verstorben ist, einen sehr engagierten Kommunalpolitiker.

Bernd Meyer war seit August 2008 Mitglied des Kreistages des Landkreises Zwickau. Er setzte sich stets mit Tatendrang, Begeisterung und Herzblut für die Belange der Menschen in unserem Kreis ein. Zwölf Jahre lang bekleidete er das Amt des Bürgermeisters für Finanzen und Ordnung der Großen Kreisstadt Zwickau bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2020.

Durch sein Wirken konnte er nicht nur die Achtung und das Vertrauen seiner Kollegen gewinnen, sondern auch in unserem Landkreis eine hohe fachliche und menschliche Wertschätzung erfahren.

In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Das tief empfundene Mitgefühl der Mitglieder des Kreistages Zwickau und der Mitarbeiter der Kreisverwaltung gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Trost wünschen.

Carsten Michaelis
Landrat

JUGENDAMT

Projektausschreibung

Betreuung nicht schulfähiger bzw. nicht gruppenfähiger junger Menschen im Landkreis Zwickau

ZUSAMMENFASSUNG

Betreuung nicht schulfähiger bzw. nicht gruppenfähiger junger Menschen im Landkreis Zwickau

Im Rahmen einer sorgfältigen Bedarfsanalyse haben das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), Regionalstelle Zwickau, sowie das Jugendamt des Landkreises Zwickau den Bedarf identifiziert, eine Betreuungsform für Kinder im Grundschulalter zur Herstellung der Schulfähigkeit zu installieren. Hierzu soll ein Projekt in enger und kooperativer Zusammenarbeit zwischen LaSuB, Jugendamt sowie einem freien Träger der Jugendhilfe umgesetzt werden. Das Hauptziel des Vorhabens besteht in der Förderung der psychosozialen Stabilisierung der Zielgruppe, um eine erfolgreiche Reintegration in das Regelschulsystem zu gewährleisten.

Die Projektdurchführung soll im Zeitraum vom 1. September 2023 bis 31. Dezember 2024 erfolgen. Eine Verortung des Projekts in Sozialraum 1 (Zwickau) ist aufgrund seiner zentralen Lage zu den Stammschulen wünschenswert. Für die Umsetzung des Projekts stehen bis zu 150.000,00 Euro zur Verfügung, die für Personal- und Sachausgaben verwendet werden können. Ein Eigenanteil ist nicht erforderlich.

Antragsberechtigt sind freie Träger der Jugendhilfe, die **bis zum 30. Juni 2023** einen Antrag mit einer aussagekräftigen Projektbeschreibung sowie einem Kosten- und Finanzierungsplan einreichen können. Die Auswahl des Projektträgers erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss am 30. August 2023.

1. PROJEKTBE SCHREIBUNG

1.1 AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Durch das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), Regionalstelle Zwickau, sowie das Jugendamt des Landkreises Zwickau wird der Bedarf zur Installation einer Betreuungsform für Kinder im Grundschulalter zur Herstellung der Schulfähigkeit gesehen. Dieses soll in Kooperation zwischen LaSuB und Jugendamt geschaffen werden. Hauptziel des Projektes ist es, über die psychosoziale Stabilisierung die Reintegration der Zielgruppe in das Regelschulsystem zu sichern. Ausgehend von den bildungsbiografischen Voraussetzungen der Schüler sind über eine intensive Beziehungsarbeit die Selbststeuerung und Selbsthilfe der Kinder zu aktivieren. Es soll eine individuelle Stabilisierung durch die Förderung der Gesamtpersönlichkeit sowie grundlegender Lernkompetenzen erfolgen. Die Schüler sollen in einem geregelten, strukturierten Tagesablauf an die Einhaltung von Regeln und Normen des Zusammenlebens herangeführt werden. Es findet ein Erwerb von sozialen und kommunikativen Grundkompetenzen sowie Erlangung von Gruppenfähigkeit statt. Ziel ist außerdem die Vermittlung von Lernstrategien und Methoden sowie die Heranführung an die Erfüllung des geltenden Lehrplans. Über die Schaffung von Erfolgserlebnissen soll die Motivation der Schüler entwickelt bzw. gesteigert werden und eine Rückführung

der Schüler zu einer aktiven, motivierten Teilnahme am Lernprozess erfolgen. Durch eine Binnendifferenzierung und veränderte Rahmenbedingungen soll diese Zielstellung z. B. durch Projektarbeit, die sowohl schulisch als auch erlebnispädagogische Elemente enthält, verwirklicht werden.

1.2 ZIELGRUPPE

Zielgruppe sind nicht schulfähige Kinder im Grundschulbereich,

- die überforderungs-, versagungs- und resignationsgeprägt zum „Schulflüchtling“ geworden sind und/oder über einen längeren Zeitraum die Schule nicht besucht haben,
- die beziehungsmisstrauisch, beziehungs gestört erscheinen und deshalb zurzeit nicht gruppenfähig sind,
- die Verhaltensbesonderheiten zeigen und mit ihren Defiziten im sozial-emotionalen Bereich Probleme im bestehenden Schulsystem haben,
- die auf Grund ihrer persönlichen Voraussetzungen nicht im Regelschulsystem beschulbar sind.

1.3 AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN UND AUSSCHLUSSKRITERIEN

Für die Teilnahme am Projekt gelten folgende Voraussetzungen:

- Bereitschaft des Schülers zur Mitarbeit
- Zustimmung und Mitarbeit der Eltern sowie Antragstellung im Jugendamt, Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst - Hilfen zur Erziehung
- Aufnahme von Kindern, bei denen die Wahrscheinlichkeit einer Reintegration ins Regelschulsystem gegeben ist
- schulpsychologische Abklärung/Stellungnahme bzw. fachärztliche Einschätzung

Weiterhin ist nicht vorgesehen, die folgenden Schüler in das Projekt zu integrieren:

- Schüler aus Förderschulen (G)
- Schüler, die durch Klinikschulen oder therapeutische Einrichtungen als nicht beschulbar eingestuft wurden
- Schüler, bei denen eine (stationäre) therapeutische Behandlung im psychologischen/psychotherapeutischen/neurologischen Bereich Vorrang hat
- Schüler, bei denen eine fehlende Kooperationsbereitschaft der Sorgeberechtigten festzustellen ist.

1.4 PROJEKTVERORTUNG UND PROJEKTUMFANG

Als Stammschulen sind das Förderzentrum „Schule am Mülsengrund“ sowie das Förderzentrum „Klinik- und Krankenhauschule“ geplant. Im Rahmen des Projekts ist eine Kapazität von sechs Plätzen vorgesehen, die bei Bedarf jedoch auf zehn Plätze erweiterbar ist. Eine Entscheidung über eine mögliche Erweiterung der Kapazität wird im Konsens zwischen dem Jugendamt, LaSuB und dem Träger getroffen. Die Aufenthaltsdauer der Kinder im Projekt beträgt in der Regel ein Jahr. Ausnahmen sind in begründeten Fällen bis zum Abschluss des folgenden Schuljahres möglich.

1.5 PROJEKTRAHMEN

Das Projekt soll in enger und kooperativer Zusammenarbeit zwischen LaSuB, Jugendamt sowie einem freien Träger der Jugendhilfe umgesetzt werden. Um sicherzustellen, dass die Schulpflicht der Kinder erfüllt wird, werden neben den hier ausgeschriebenen Stellenanteilen auch 1,0 VZÄ für einen Lehrer sowie 1,0 VZÄ für eine pädagogische Fachkraft durch das LaSuB im Rahmen des Projektes finanziert.

Die täglich abzudeckenden Betreuungszeiten umfassen:

- Montag bis Donnerstag 07:30 bis 15:30 Uhr
- Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr

Im Rahmen dieser Betreuungszeit ist von 09:00 bis 13:00 Uhr eine Lernzeit eingeplant.

Der tägliche Betreuungsumfang sollte mindestens folgende Eckpunkte enthalten:

- Gemeinsames Frühstück
- Morgenkreis
- Lernzeiten
- Gemeinsames Mittagessen
- Angebote am Nachmittag

2. FÖRDERUNG DES PROJEKTES

2.1 ANTRAGSBERECHTIGTE

Antragsberechtigt sind freie Träger der Jugendhilfe

2.2 FORM, UMFANG UND DAUER DER PROJEKTFÖRDERUNG

Die Projektdurchführung soll zunächst im Zeitraum von 1. September 2023 bis 31. Dezember 2024 erfolgen. Eine weitere Mittelbereitstellung über diesen Zeitraum hinaus wird jedoch anvisiert.

Für das Projekt stehen insgesamt 150.000,00 Euro zur Verfügung.

Als zuwendungsfähige Ausgaben gelten alle zur Projektdurchführung notwendigen:

Personalkosten:

Kosten für unmittelbar in der Projektdurchführung beschäftigte Fachkräfte. Es wird darauf hingewiesen, dass von diesen Mitteln mindestens 2,0 Vollzeitäquivalentstellen zu besetzen sind und dabei die geltenden Fachstandards des Landkreises berücksichtigt werden müssen.

Sachkosten:

z. B. Materialkosten, Sachausgaben, Mietaufwendungen, Betriebskosten, Verwaltungsumlage (max. sechs Prozent der Personalkosten)

Ein Eigenanteil ist nicht zwingend erforderlich, kann jedoch angegeben werden, falls vorhanden.

2.3 WEITERE FÖRDERVORAUSSETZUNG

Eine Verortung des Projekts in Sozialraum 1 (Zwickau) ist aufgrund seiner zentralen Lage wünschenswert.

3. ANTRAGSVERFAHREN UND PROJEKTAUSWAHL

Die Anträge sind bis **30. Juni 2023** zu richten an:

Landratsamt Zwickau
Jugendamt
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Der Antrag hat eine aussagekräftige Leistungsbeschreibung entsprechend der Vorgaben des Landkreises sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan zu enthalten. Der Vorschlag zur Auswahl des Projektträgers erfolgt durch das Jugendamt im Einvernehmen mit dem LaSuB. Die notwendige Beschlussfassung zur Auswahl des Projektträgers soll im Jugendhilfeausschuss am 30. August 2023 erfolgen.

Etwaige Rückfragen bezüglich der Entwicklung des Projekts oder der Antragstellung sind möglich unter jugendamt@landkreis-zwickau.de.

NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Herrn Christian Hupfer

Christian Hupfer war seit 2020 im Amt für Zentrales Immobilienmanagement des Landkreises Zwickau beschäftigt und im Sachgebiet technisches Management als Sachbearbeiter Hochbau tätig.

In dieser Zeit haben wir ihn als sehr engagierten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Vor allem zeichneten ihn seine Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft aus.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Familie, der wir viel Kraft und Beistand wünschen.

Carsten Michaelis
Landrat
Zwickau, Mai 2023

Stefan Weber
Personalratsvorsitzender



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ehrenamt im Fokus

Festveranstaltung im Schloss Waldenburg

Der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis hatte für den 17. Mai 2023 ehrenamtlich Tätige mit Partnerin/Partner in das Schloss Waldenburg in Waldenburg eingeladen, um sie im Rahmen der Festveranstaltung „Ausgezeichnet im Ehrenamt“ gebührend zu würdigen.

Er nutzte dieses Treffen, um gemeinsam mit seiner Ersten Beigeordneten Angelika Hölzel, nach drei Jahren coronabedingter Pause, das Ehrenamt erneut in den Blickpunkt zu rücken und den zahlreichen selbstlosen Helfern aus den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern wie Familie, Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt zu danken. 65 ehrenamtlich Tätige waren mit ihrer

Partnerin, ihrem Partner, seiner Einladung nachgekommen.

„Das gesellschaftliche Leben kann nur durch das uneigennützig Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger funktionieren. Deshalb freue ich mich, stellvertretend einigen unter Ihnen persönlich danken zu dürfen. Gleichzeitig hoffe ich auf einen angenehmen, aber auch unterhaltsamen Nachmittag für alle, die heute anwesend sind“, so Carsten Michaelis in seinem Grußwort. Er bezeichnete das Ehrenamt als „Kitt“ der Gesellschaft und zeigte sich aufgrund der auch jungen Gesichter im Saal optimistisch, dass dieser Zusammenhalt auch künftig funktionieren wird.



Die Anwesenden, die zur Veranstaltung im Ehrenamt ausgezeichnet wurden, waren von Vereinen, Kirchgemeinden, Städten und Gemeinden des Landkreises aufgrund ihres besonders herausragenden Einsatzes vorgeschlagen worden.

Voraussetzung für die Auszeichnung im Ehrenamt ist, dass das Alter des Ehrenamtlichen mindestens 18 Jahre betragen muss und dass das Ehrenamt mindestens drei Jahre im Landkreis Zwickau ausgeübt worden ist.

1 Die Ausgezeichneten
Foto: Fotohaus Dietrich Lichtenstein

2 Die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel überreichte eine Rose zur Begrüßung.

Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Jetzt auch in den sozialen Medien



AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Anmeldung der Schulanfänger

Schuljahr 2024/2025

Der Landkreis Zwickau, Amt für Planung, Schule, Bildung ist nach § 31 Abs. 4 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) für die Überwachung der Schulanmeldung zuständig.

Für alle Kinder, die zwischen dem **1. Juli 2017 und dem 30. Juni 2018** geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2024/2025 nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen die Schulpflicht (vgl. § 27 Abs. 1 SächsSchulG).

Diese Kinder sind durch die Eltern bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes

oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden (vgl. §§ 25, 31 Abs. 1 SächsSchulG).

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

Die Schulleiter geben Ort und Zeit der Anmeldung sowie den jeweiligen Schulbezirk durch den Schulträger in ortsüblicher Weise bekannt.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:
- die Geburtsurkunde des Kindes oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes

- Personalausweis der Sorgeberechtigten
- Negativbescheinigung bei Alleinsorgeberechtigten

Alle Eltern mit schulpflichtig werdenden Kindern werden gebeten, ihre Kinder an einer Grundschule Ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches

der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit (§ 3 Abs. 3 Schulordnung Grundschulen SOGS).

Nähere Informationen erteilen die Grundschulen im Landkreis Zwickau.

Eine Übersicht aller Grundschulen im Landkreis sowie weitere Hinweise und Links sind unter www.landkreis-zwickau.de, www.schule.sachsen.de zu finden.

SOZIALAMT

Investitionsprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle 2024“

Fördermittel zur Schaffung von Barrierefreiheit in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen

Ziel der Förderung durch den Freistaat Sachsen ist es, Menschen mit Behinderungen einen gleichberechtigten Zugang zu öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen zu ermöglichen.

Es werden kleine Investitionen zur Schaffung von Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen gefördert.

Darüber hinaus werden kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich gefördert. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich mit einbezogen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM INVESTITIONSPROGRAMM

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Haushaltsplan.

- Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und kreisfreien Städte reichen die Förderung an den Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.

- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender baulicher Barrieren bis zu einer Höhe von 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-) Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.

- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung mit ihren Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und den Beiräten für Menschen mit Behinderungen über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel.

- 25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen.

- Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2024 umgesetzt werden.

ANTRAGSTELLUNG IM LANDKREIS ZWICKAU

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis spätestens **10. Oktober 2023** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Bereich Förderung
Werdauer Straße 62 (Haus 1)
08056 Zwickau

Der Förderantrag ist unter https://www.landkreis-zwickau.de/uploads/formulare/Foerderantrag-Liebblingsplaetze-2024_5401.pdf abrufbar und in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich.

Neben dem Förderantrag sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme,

- Grundbuchauszug (bei Antragstellung durch den Eigentümer),

- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung der Eigentümerin/des Eigentümers zur Baumaßnahme,

- Bilddokumentation des Ist-Zustandes vor der baulichen Umsetzung,

- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung,

- Nachweis der Barrierefreiheit nach DIN.

Später eingehende oder unvollständige Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung und im Hinblick auf die Fristwahrung zu empfehlen, die vollständigen Anträge direkt im Sozialamt unter der o. a. Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Postwege innerhalb des Landratsamtes.

AUSWERTUNGSVERFAHREN DES LANDKREISES

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend nachfolgend festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- Vollständigkeit des Antrages (nachgeordnete Unterlagen können nicht berücksichtigt werden),

- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (Antrag per E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen), E-Mail-Adresse: SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de,

- Förderfähigkeit nach RL Investitionen Teilhabe,

- der Antragsteller muss mindestens ein Jahr Eigentümer oder Träger/Betreiber der bestehenden zu fördernden Einrichtung sein - bei Geschäftsübernahme/-fortführung ohne beachtliche Unterbrechung werden die vorherigen Zeiten angerechnet, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird -,

- die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (z. B. DIN 18040-1 bei baulichen Maßnahmen),

- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 Euro brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung 25.000 Euro netto) nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Die Zweckbindungsfrist beträgt zwölf Jahre für bauliche Anlagen, für nicht bauliche Anlagen beträgt die Zweckbindungsfrist fünf Jahre.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung auf Basis einer für den Förderzeitraum festgelegten Bewertungsmatrix. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms aus den vergangenen Jahren.

SCHWERPUNKTE DES LANDKREISES ZWICKAU 2024

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2024 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für Arzt-/Zahnarztpraxen:

- Behinderungsart

Rang 1 - Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
Rang 2 - Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
Rang 3 - Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- ärztliche Fachrichtung

Rang 1 - Hausarztpraxen (Allgemeinmediziner oder Internisten mit Hausarztpraxis)

Rang 2- sonstige Facharztpraxen mit Patientenkontakt
Rang 3 - Zahnarztpraxen

- Rechtsform des Antragstellers

Rang 1 - niedergelassene Ärzte mit kasernenärztlicher Zulassung in eigener Praxis
Rang 2 - MVZ und angeschlossene Praxen
Rang 3 - sonstige Arztpraxen

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2024 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für alle übrigen Bereiche:

- Behinderungsart

Rang 1 - Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen
Rang 2 - Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen
Rang 3 - Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- Förderbereich

Rang 1 - Bildung
Rang 2 - Gastronomie
Rang 3 - Kultur
Rang 4 - Gesundheit
Rang 5 - Freizeit

- Rechtsform des Antragstellers

Rang 1 - private Antragsteller
Rang 2 - kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
Rang 3 - Wohlfahrtsverbände und große Vereine (mehr als zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)
Rang 4 - sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts
Rang 5 - kommunale Gebietskörperschaften

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Planungsräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Planungsräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenliste 2024 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau voraussichtlich Ende Januar 2024 bei der SAB beantragt.

Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind zu finden unter:

<https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/liebblingsplaetze-fuer-alle.html>


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Pflegende Angehörige standen im Mittelpunkt

Landrat bedankte sich für ihren Einsatz

Landrat Carsten Michaelis hatte all jene, die ihre Angehörigen mit viel Hingabe pflegerisch umsorgen, am 8. Mai 2023 in den Verein Aktiv ab 50 e. V. in Zwickau zu einer Feierstunde eingeladen.

Die Beteiligten konnten sich auf eine Auszeit von ihrem anstrengenden Alltag freuen und in angenehmer Atmosphäre wieder Kraft schöpfen. Gleichzeitig erhielten sie die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen sowie Informationen zum Thema im Rahmen einer kleinen Messe mitzunehmen. Mit dem interaktiven Simulator „Hands of Dementia“ konnten sich die Besucherinnen und Besucher daran versuchen, Demenz nachzuempfinden

und besser zu begreifen.

Die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung übernahm Ellen Haddenhorst-Luskeny, Sängerin und Gesangspädagogin.

Im Landkreis Zwickau leben 25 000 Einwohnerinnen und Einwohner, die pflegebedürftig sind. Hinter ihnen steht eine Vielzahl pflegender Angehöriger, die einen nicht zu ersetzenden Beitrag bei der Sicherstellung der pflegerischen Infrastruktur leisten.

Deshalb nahm der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis die Sächsische Woche der pflegenden Angehörigen



zum Anlass, um ihnen im Rahmen einer Feierstunde für ihren Einsatz herzlich zu danken.

*Landrat Carsten Michaelis begrüßte die pflegenden Angehörigen und dankte ihnen für ihren Einsatz.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung*

Jetzt auch in den sozialen Medien


BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“

Medienstation für Menschen mit Behinderungen im Karl-May-Haus



*Medienstation für Menschen mit Behinderungen im Karl-May-Haus in Hohenstein-Ernstthal
Foto: Verein Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.*

Der Freistaat Sachsen fördert kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen, um diese Orte zu „Lieblingsplätzen für alle“ zu machen. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie in der Gastronomie. Auch ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen können Fördergelder beantragen.

Mit Hilfe des Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wurden in den letzten Jahren bereits zahlreiche Barrieren abgebaut. An dieser Stelle werden regelmäßig einige Beispiele vorgestellt, um Anregungen zu geben, selbst Lieblingsplätze zu schaffen.

Aus dem Bereich Kultur konnte im Kalenderjahr 2022 u. a. eine Medienstation für Menschen mit Behinderungen im Karl-May-

Haus in Hohenstein-Ernstthal errichtet werden. Durch diese Maßnahme erhalten Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen virtuellen Zugang zu den Ausstellungen des Museums.

Bei Fragen zum Förderprogramm steht Frau Schumann unter SozA-Foerderung@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-22121 gern zur Verfügung.

Fördermittel für 2024 können bis **10. Oktober 2023** beantragt werden (siehe auch Projektausschreibung auf Seite 6).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.


BÜRO FÜR KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Unternehmensnetzwerk im Landkreis Zwickau

Praxisnahe Workshops zur Fachkräftesicherung/-gewinnung

Unter der Schirmherrschaft der Fachkräfteteallianz Zwickau werden Veranstaltungen für kleinst-, klein- und mittelständische Unternehmen des Landkreises durchgeführt.

Das Projekt richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche und Marketingverantwortliche der Unternehmen im Landkreis Zwickau. Im Fokus stehen dabei Themen, die diese betrieblichen Akteure bewegen sowie dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Mit den Veranstaltungen und Impulsvorträgen durch Experten soll informiert, gemeinsam diskutiert und mit den richtigen Ansprechpartnern vernetzt werden.

In den nächsten Monaten werden Fachreferenten zu den unterschiedlichsten Themen Input im Rahmen der Fachkräftesicherung/-gewinnung geben.

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SIND GEPLANT:
30. Juni 2023

Führen von schwierigen Mitarbeitergesprächen: Praxistraining

28. Juli 2023

Gesund Führen, gesund Arbeiten: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)/ Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

VORTEILE:

- Versierte Referenten/Dozenten
- Hochwertiges Theoriewissen
- Best Practice-Tipps
- Vernetzung mit anderen Unternehmen
- Offener Austausch aktueller Herausforderungen

DER ABLAUF AUF EINEN BLICK:

Wann: am Veranstaltungstag
9 bis 13 Uhr
Wo: Am Sachsenring 5a,
09353 Oberlungwitz

ANMELDUNG:

per E-Mail oder telefonisch unter olga.valoroso@faw.de
Telefon: 0371 335143-34

KOSTEN:

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

ALLE TERMINE UND WEITERE INFORMATIONEN SIND ZU FINDEN UNTER:

Unternehmensnetzwerk Landkreis Zwickau - Gemeinsam stark für die Region
www.faw.de



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

TOP-Unternehmen wurde ausgezeichnet

Woche der offenen Unternehmen – „Schau Rein“

Das Romantikhotel Schwanefeld in Meerane ist in Sachen Berufsorientierung ein TOP-Unternehmen. Dafür gab es am 8. Juni 2023 im Rahmen der sachsenweiten Initiative „Schau Rein!“ von Landrat Carsten Michaelis eine Urkunde, einen Siegel-Aufkleber, viele lobende Worte und ein großes Dankeschön für das Engagement an die anwesenden Vertreter des Hauses.

Das Unternehmen beteiligt sich seit 2010 kontinuierlich an der Berufsorientierungsinitiative. Hier können sich interessierte Schülerinnen und Schüler zu den Ausbildungsberufen Hotelfachfrau/-mann, Köchin/Koch, Konditorin/Konditor und Restaurantfachfrau/-mann schlau machen. Neben einem allgemeinen Rundgang durch das Hotel wird jeder Bereich und jeder Aus-

bildungsberuf von den jeweils verantwortlichen Mitarbeitern besonders vorgestellt.

Weiterhin kann das Meeraner Hotel mit seiner praxisnahen Präsentation punkten. So bekommen die interessierten Mädchen und Jungen schon mal die Gelegenheit, etwas selber auszuprobieren und beispielsweise einen Burger zu belegen.

Sindy Wolf, die Personalleiterin, betonte im Vorort-Termin, wie wichtig solche Angebote auch für die Arbeitgeber geworden sind, um die Jugendlichen gerade in Zeiten des Fachkräftemangels für die Hotelbranche zu interessieren: „Es macht uns immer ganz besonders stolz, wenn wir nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung, die einstigen Azubis übernehmen können.“



Die sachsenweite Berufsorientierungsinitiative „Schau Rein!“ fand vom 13. bis 18. März 2023 nach zwei Jahren coronabedingter Pause erstmals wieder statt. Im Landkreis Zwickau beteiligten sich 167 Unternehmen an der Woche der offenen Unternehmen mit 450 Angeboten. Fast 2 300 Schülerinnen und Schüler erhielten interessante Einblicke in die verschiedensten Berufswelten.

Vivien Mesa Chaviano (Rezeptionsleiterin), Michael Dobritzsch (Spa-Manager), David Günther (Hoteldirektor) und Sindy Wolf (Personalleiterin) freuten sich über die von Landrat Carsten Michaelis überbrachte Auszeichnung v. l. n. r.

Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Jetzt auch in den sozialen Medien



AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Information zum Thema Gebäudeabriss

Neubau, Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

WAS IST EIN ABRISS?

Vom Abriss spricht man, wenn ein Gebäude komplett oder teilweise abgebrochen wird. Die Gebäude werden als Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters flächendeckend geführt. Es dient damit der Sicherung des Eigentums und Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden.

WAS IST VOR DEM ABRISS ZU BEACHTEN?

Die nachfolgenden Informationen behandeln ausschließlich den katasterrechtlichen Sachverhalt. Bei Fragen zu baurechtlichen Pflichten ist sich an die zuständige Bauaufsichtsbehörde zu wenden.

Der Eigentümer ist verpflichtet, den Neubau, Komplettabriss und alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen.

WAS IST ZU BEACHTEN, WENN SICH DIE TATSÄCHLICHE NUTZUNG ÄNDERT?

Der Eigentümer ist verpflichtet, die geänderte Nutzung seines Flurstücks innerhalb von zwei Monaten in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche nach dem Gebäudeabriss als Stellplatz oder Grünfläche genutzt wird.

Hierfür ist eine Mitteilung ausreichend, wenn die Änderung das gesamte Flurstück betrifft. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen Kosten in Höhe von 50 Euro als Pauschale zuzüglich 15 Euro je Flurstück.

Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen.

GUT ZU WISSEN:

Die Pflicht haftet grundsätzlich am Grundstück und verjährt nicht, das heißt, sie wird immer am aktuellen Eigentümer festgemacht.

Der aktuelle Stand des Liegenschaftskatasters ist im Geoportal-Sachsenatlas mit Zuschaltung des Layers „ALKIS-Gesamt“ (ALKIS – Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem) einsehbar und wird etwa wöchentlich aktualisiert.

Achtung: Die Qualität der Darstellung der Flurstücke in der Liegenschaftskarte wird von dem jeweils zugrunde liegenden Erfassungsverfahren bestimmt. Sie ist somit weder zur Entnahme von Maßen geeignet, noch ist eine präzise Übertragung, insbesondere von Grenzen in die Örtlichkeit möglich!

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Die Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung steht für weitere Auskünfte zur Verfügung und berät gern.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE:

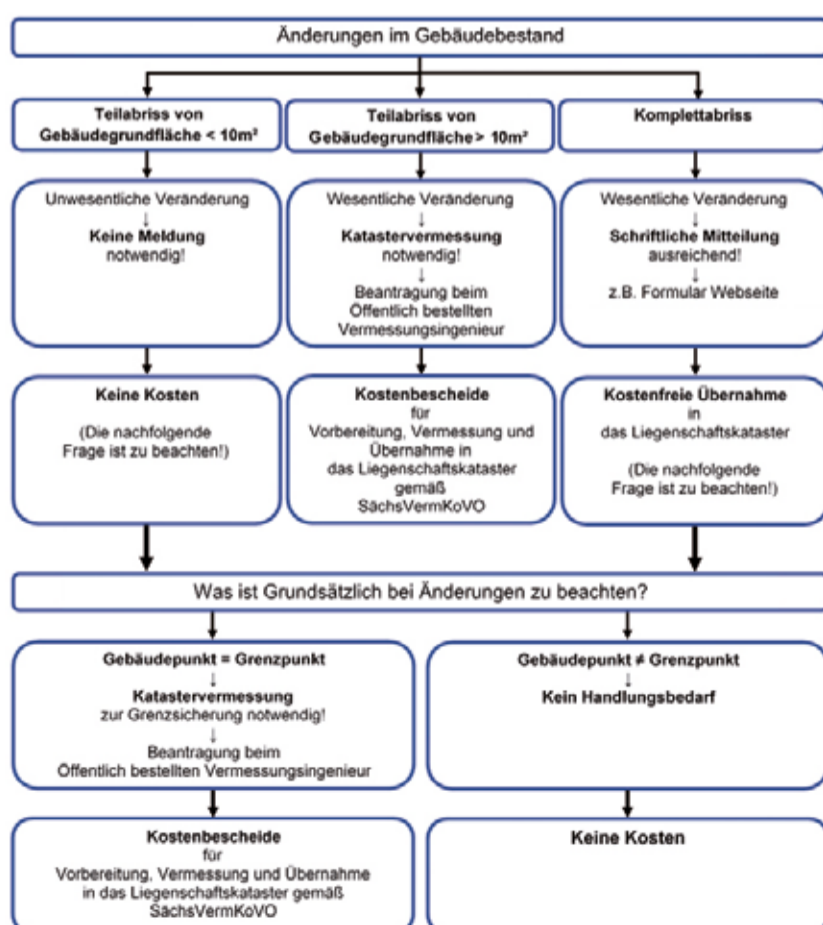
Montag	geschlossen
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitag	geschlossen

Dienstszitz:

Gerhart-Hauptmann-Weg 1
Haus 2
08371 Glauchau

Postanschrift:

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-25601
Telefax: 0375 4402-25709
E-Mail: vermessung@landkreis-zwickau.de




AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig! Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Angebote:

STELLENANGEBOTE
MITARBEITERIN/MITARBEITER BÜRODIENST

unter der Kennziffer 138/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
in Teilzeit mit circa 29 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 4 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**
Die Einstellung steht unter dem Vorbehalt des Eintritts der Rechtswirksamkeit des Stellenplanes 2023/2024.

SOZIALARBEITERINNEN/SOZIALARBEITER FÜR DIE BETREUUNGSBEHÖRDE

unter der Kennziffer 174/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt/Sachgebiet Schwerbehindertenrecht
in Vollzeit (39 Wochenstunden) zwei Stellen und in Teilzeit mit mindestens 28 Wochenstunden eine Stelle
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 11b TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**
Die Einstellung steht unter dem Vorbehalt des Eintritts der Rechtskraft des Stellenplanes 2023/2024.

PSYCHOLOGIN/PSYCHOLOGE

unter der Kennziffer 152/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER AMTSVORMUNDSCHAFTEN INKLUSIVE UNBEGLEITETE AUSLÄNDISCHE KINDER UND JUGENDLICHE

unter der Kennziffer 176/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt/Sachgebiet Spezieller Sozialdienst
in Vollzeit (39 Wochenstunden) Teilzeit möglich mit mindestens 31 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet voraussichtlich bis ca. Dezember 2024
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER BILDUNG UND TEILHABE

unter der Kennziffer 177/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Sozialamt/Sachgebiet Sonstige Hilfen
in Teilzeit mit ca. 37 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER ARBEITSSTELLENSICHERUNG

unter der Kennziffer 178/2023/DIII
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Straßenverkehrsamt/Sachgebiet Straßenverkehr
in Vollzeit (39 Wochenstunden) Teilzeit möglich mit mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet zur Krankheitsvertretung
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**

AUSBILDERIN/AUSBILDER (FÜR DEN BERUF STRASSENWÄRTERIN/STRASSENWÄRTER)

unter der Kennziffer 158/2023/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Amt für Planung, Schule, Bildung/Überbetriebliches Ausbildungszentrum
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet zur Krankheitsvertretung
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **25. Juni 2023**

SCHULHAUSMEISTERIN/SCHULHAUSMEISTER

unter der Kennziffer 165/2023/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Zentrales Immobilienmanagement/Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik
in Werdau, Außenstelle Zwickau
Stellenbewertung Vollzeit (39 Wochenstunden) Teilzeit möglich – jedoch mit mindestens 32 Wochenstunden
Beschäftigungsdauer Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA
Beschäftigungsbeginn befristet für zwei Jahre zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **2. Juli 2023**

SCHULHAUSMEISTERIN/SCHULHAUSMEISTER

unter der Kennziffer 166/2023/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Zentrales Immobilienmanagement/Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Ernährung und Sozialwesen Lichtenstein
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA

Beschäftigungsdauer befristet für zwei Jahre
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **2. Juli 2023**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER BODENORDNUNG

unter der Kennziffer 124/2023/DIV
im Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung/Sachgebiet Bodenordnung Nord
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Stellenbewertung Besoldungsgruppe A 11
SächsBesG/Entgeltgruppe 12
TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **2. Juli 2023**

WEITERBILDUNGSANGEBOT
INTERESSENTIN/INTERESSENT FÜR DIE WEITERBILDUNG ZUR LEBENSMITTELKONTROLLEURIN/ZUM LEBENSMITTELKONTROLLEUR

unter der Kennziffer 150/2023/DIII
in Vollzeit (39 Wochenstunden)
Entgelt Anwärtergrundbetrag der Besoldungsgruppe A6 bis A8 nach § 72 Abs. 1 SächsBesG
Weiterbildungsdauer 24 Monate
Weiterbildungsbeginn 1. Dezember 2023
Bewerbungsschluss **30. Juni 2023**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellenangebote und weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



**LANDKREISKURIER
NICHT ERHALTEN?**

Telefon: 0371 33200112

E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net





Der Integrationsfachdienst berät bei der Integration ins Arbeitsleben.
Foto: Katrin Krüger, IFD

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau vorgestellt

Integrationsfachdienst (IFD)

Mit diesem Beitrag wird eine weitere Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Zwickau vorgestellt.

Das Netzwerk der hier vorgestellten Teilhabe-Beratungsstellen des Landkreises wird von der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen koordiniert.

INTEGRATIONSFACHDIENST (IFD)

Sie haben bereits eine Schwerbehinderung, eine Gleichstellung oder sind von Behinderung bedroht und stehen mitten im Arbeitsleben? Sie engagieren sich im Betriebsrat, als Schwerbehindertenvertretung oder

haben Personalverantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Vielleicht lernen Sie an einer Förderschule oder werden inklusiv beschult und suchen Orientierung bei der Ausbildungs- und Berufswahl? Oder Sie sind in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen tätig und würden gern eine Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt finden und in kleinen Schritten erproben?

Dann sind Sie richtig beim Integrationsfachdienst, der im Auftrag des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV) und Integrationsamtes arbeitet, um die Inklusion ins Arbeitsleben zu ermöglichen.

Der Integrationsfachdienst Zwickau ist für Arbeitsstellen im Arbeitsagenturbezirk Zwickau zuständig.

Die Beratung rund um die Thematik „Schwerbehinderung im Arbeitsleben“ ist kostenfrei und kann sowohl in den Beratungsräumen des IFD wie auch bei einem Betriebs- oder Hausbesuch ermöglicht werden. In jedem Fall ist es gut, vorher einen Termin zu vereinbaren, damit die Beraterinnen und Berater für Sie genügend Zeit haben.

Unterstützung gibt es bei Fragen im Zusammenhang mit Behinde-

rung, Krankheit, Wiedereingliederung und Rehabilitation, bei Fragen zum Schwerbehindertenrecht und der Antragstellung eines Erst- oder Änderungsantrages für den Grad der Behinderung sowie zu Fördermöglichkeiten am Arbeitsplatz wegen der bestehenden Behinderung.



Kontakt:

Integrationsfachdienst
Zwickau (im Gehörlosenzentrum Zwickau)
Ebersbrunner Straße 25
08064 Zwickau
Telefon: 0375 43579910
E-Mail: info.zwickau@ifd.3in.de
Internet: <https://www.ifd-zwickau.de>

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Frühlingscafé für „Fleißige Hände für kleine Füße“

Ein Dankeschön an Ehrenamtliche



Viele Babysöckchen konnten dank der vielen fleißigen Strickerinnen bereits übergeben werden.
Foto: Archiv Landratsamt

Nach nunmehr drei Jahren pandemiebedingter Pause ist es wieder soweit: Das fast schon traditionelle „Frühlingscafé“ der Aufsuchenden Familienbegleitung des Jugendamtes des Landkreises findet am **Montag, dem 3. Juli 2023 ab 14:30 Uhr** im Verwaltungszentrum in Werdau statt.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einer kleinen Aufführung der Kinder der Kindertagesstätte „Pustebume“ in Werdau können sich die ehrenamtlichen Strickerinnen, die ihr Können tatkräftig in der seit 2012 bestehenden Initiative „Fleißige Hände für kleine Füße“ unter Beweis stellen, austauschen. Rund 80 Einladungen wurden bereits verschickt. Anonyme „Fleißige Hände“ dür-

fen sich gern noch telefonisch unter 0375 4402-23282 nachmelden!

Mit wunderbaren Söckchen, Schühchen und auch anderen kleinen Kunstwerken bereichern sie damit die Arbeit der Aufsuchenden Familienbegleitung des Sachgebietes Prävention des Jugendamtes, die mit ihren Begrüßungsbesuchen die jährlich ca. 2 000 Babys im Landkreis Zwickau nach der Geburt willkommen heißen.

Wer die Arbeit der ehrenamtlichen Strickerinnen unterstützen möchte, kann Wolle, die sich zum Stricken von Babysöckchen eignet, gern in den Bürgerservicestellen des Landkreises abgeben.

JUGENDAMT

Gefühls-Zone Zwickau

Puppentheater Zwickau erhält Förderung über den Landkreis Zwickau

Das Projekt „Gefühls-Zone Zwickau“ des Puppentheaters in Zwickau kann sich über die Förderung des Landkreises Zwickau in Höhe von 13.500 Euro aus dem Bereich der Gesundheitsförderung im Jugendamt freuen.

Rund um das Theaterstück „Große Jungs weinen nicht“ ist es dem Puppentheater Zwickau eine Herzensangelegenheit, die Thematik „Gefühle unserer Kinder“ als Projekt mit verschiedenen Aktionen in Schulen, über Social Media und als Wettbewerb zu begleiten. Wie viele Gefühle dürfen Kinder öffentlich zulassen? Welche unterdrückten Gefühle haben sich bei den Kindern vor allem in der Corona-Zeit angestaut? Wohin mit all diesen Gefühlen?

Ziel des Projektes ist es, durch die professionelle künstlerische Arbeit emotionale Erlebnisse in einer Art Modellsituation zu ermöglichen, in der Probleme und Themen der jungen Menschen spielerisch aus unterschiedlichen Perspektiven neu erlebt, offen angesprochen und in einem geschützten Raum frei

diskutiert werden können. Im Rahmen der Projektaktivität lädt das kleine Team des Puppentheaters weitere Einrichtungen des Landkreises zur Zusammenarbeit ein. Das Hauptthema ist dabei „Unterdrückte Gefühle“.

Im Juli werden sechs Präventionsveranstaltungen „Gefühls-Zone Zwickau“ in Form eines Projekttagess stattfinden. Das Puppentheater Zwickau wird Schülerinnen und Schülern des Landkreises Zwickau von insgesamt zwölf Schulen hierzu begrüßen.

Dazu werden zum einen der Besuch der Vorstellung „Große Jungs weinen nicht“ im Puppentheater Zwickau und zum anderen ein theaterpädagogisches Angebot zum Thema „Unterdrückte Gefühle“, geleitet durch die Theaterpädagoginnen des Puppentheaters und/oder Pädagogen der Kooperationspartner sowie engagierte externe pädagogischen Kräfte, gehören.

Nicht nur im Gespräch, sondern auch künstlerisch-kreativ werden sich die jungen Menschen

mit dem Thema auseinandersetzen, z. B. durch Schreiben und Performen eines Rap-Songs oder einer kurzen Szenen-Collage.

Mit Hilfe der Fördermittel wird auch eine kostenfreie Fahrt der Schülerinnen und Schüler zum Veranstaltungsort möglich.

Da die Räumlichkeiten der Kooperationspartner (Jugendclubs, Stadtbibliothek, Soziokulturelles Zentrum) genutzt werden können, lernen die jungen Menschen zudem die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kennen und können diese als Ansprechpartner bei Problemen wahrnehmen.



PLEISSENTALKLINIK WERDAU

Grundstein für Erweiterungsbau der Pleißental-Klinik Werdau wurde gelegt

Freistaat Sachsen unterstützt Klinikbau mit 11 Mio. Euro

Am Nachmittag des 1. Juni 2023 fand bei schönstem Sonnenschein auf der Baustelle an der Nordseite der Pleißental-Klinik die Grundsteinlegung für den Klinik-Anbau statt.

Neben den derzeit vor Ort tätigen Bauarbeitern und Vertretern des Hauses nahmen an der Veranstaltung auch der Landrat Carsten Michaelis und die Erste Beigeordnete und Vorsitzende des Aufsichtsrates der Pleißental-Klinik GmbH Angelika Hölzel teil.

Der Landrat wertete es in seiner

Ansprache als ein gutes Zeichen für das sichere Fortbestehen der Klinik, dass der Freistaat Sachsen den Klinikbau mit 11 Mio. Euro Fördermitteln unterstützt.

Der Architekt Daniel Ferchland verwies auf die ausgehängten Baupläne, wo sich Interessenten einen Überblick über den dreigeschossigen Anbau und die Außenflächen verschaffen konnten. Unter anderem sollen ein Patientengarten und eine Terrasse zur Durchführung therapeutischer Konzepte entstehen. Im Sinne eines umweltgerechten

Bauens wird auf dem Flachdach eine Photovoltaikanlage errichtet. Alle verwendeten Werkstoffe sollen leicht recyclebar sein.

Im Anschluss an die Ausführungen von Landrat, Architekt und Geschäftsführer der Pleißental-Klinik wurde eine Edelstahlhülle mit der aktuellen Tageszeitung, dem Fördermittelbescheid, Bauplänen und Münzen im Grundstein einzementiert.

Wenn alles nach Plan verläuft, soll der Erweiterungsbau Anfang 2025 in Betrieb genommen werden.



Darin werden eine geriatrische Abteilung und eine Tagesklinik für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen untergebracht. Außerdem erhalten die Ärzte verschiedener Fachabteilungen neue Räumlichkeiten.

Eine Edelstahlhülle wurde mit der aktuellen Tageszeitung, dem Fördermittelbescheid, Bauplänen und Münzen gefüllt und im Grundstein einzementiert.

Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

KREISMUSIKSCHULE DES LANDKREISES ZWICKAU „CLARA WIECK“

60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“

Schülerinnen der Kreismusikschule erzielten hervorragende Leistungen

Das Pfingstwochenende war für die 18-jährige Lichtensteinerin Aylin Karatas (Akkordeon) und die 17-jährige Hartensteinerin Lea Baumert (Klavier) mit Anspannung verbunden. Schließlich waren sie für die höchste Stufe des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, den 60. Bundeswettbewerb, der in diesem Jahr in Zwickau stattfand, nominiert.

Zuvor hatten beide im Januar den Regionalwettbewerb mit einem ersten Preis und 24 von 25 möglichen Punkten und im März den Landeswettbewerb mit einem ersten Preis und 23 Punkten erfolgreich absolviert.

Zum Bundeswettbewerb, den auf Bundesebene nur insgesamt 24 Ensembles von allen Altersgruppen aus ganz Deutschland erreichten, starteten beide in der Kategorie Akkordeon Kammermusik.

Auf den Wettbewerb hatten sich Aylin Karatas und Lea Baumert, die an der Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ von ihrer Lehrerin Ute Sander solistisch wie auch in Kammermusik ausgebildet werden, akribisch vorbereitet.

Unterstützung fanden sie dabei beim Förderverein der Kreismusikschule und dem Sächsischen Musikrat, welche die Honorarkosten für ein Vorbereitungsseminar an der Musikhochschule Weimar dankenswerterweise übernahmen.

Beim Bundeswettbewerb rangen in der Altersgruppe V, wo Aylin und Lea spielten, insgesamt neun Akkordeon-Kammermusikensembles um Preise und Punkte.

Die beiden Schülerinnen wurden für ihren knapp 20 Minuten engagierten Vortrag mit dem Prädikat

„sehr gut“ und 19 Punkten gewürdigt.

Auch Susanne Lindemann aus Glauchau startete beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ für die Kreismusikschule.

Die Schülerin, die von Claudia Schmiedel (Glauchau) unterrichtet wird, trat in der Kategorie Gesang solo in der Altersklasse V an. In einem knapp 20-minütigen Programm stellte sie ihr Können unter Beweis und maß sich dabei mit den besten Sängern und Sängerinnen von ganz Deutschland. Begleitet wurde sie dabei von Alexandra Weigel (Glauchau) am Flügel.

Das fleißige Üben wurde belohnt, Susanne Lindemann konnte einen hervorragenden 3. Preis (20 Punkte) erreichen.

Herzlichen Glückwunsch!



v. l. n. r.: Aylin Karatas, Ute Sander, Lea Baumert
Foto: Marcel Baumert



v. l. n. r.: Alexandra Weigel, Claudia Schmiedel, Susanne Lindemann
Foto: Guido Schmiedel

BERUFLICHES SCHULZENTRUM (BSZ) FÜR WIRTSCHAFT, GESUNDHEIT UND TECHNIK WERDAU

Schüler laufen für Hospiz

Berufliches Schulzentrum organisiert dritten Spendenlauf



Schülerinnen und Schüler des BSZ Werdau, im Bild vorn Schulsprecher Florian Uda, Glücksbringer Niklas Bondzio und Schülerrat Felix Strecker, organisieren einen Spendenlauf für das Werdauer Hospiz.
Foto: André Kleber, Werbemanufaktur Werdau GmbH

Am Montag, dem 26. Juni 2023, ist es soweit. Dann werden rund 210 Läufer in mehr als 50 Teams aus Gymnasiasten und Berufsschülern in der Sachsenarena Werdau wieder ihre Runden drehen.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr organisiert das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau in Werdau aktuell seinen dritten Spendenlauf. Diesmal soll er zu Gunsten des Werdauer Hospizes sein, das zum SRH-Klinikum in Gera gehört.

Derzeit laufen noch, unterstützt von Lehrern der Einrichtung, die Vorbereitungen für das Event.

Gesucht werden vor allem Spon-

soren, die für die sportliche Leistung der Schüler bereit sind, einen frei wählbaren Betrag pro gelaufener Runde oder einen Festbetrag zu entrichten. Und jede Strecke beträgt immerhin 400 Meter.

Interessenten können sich auf der Internetseite des Beruflichen Schulzentrums, www.bszwgt-werdau.de oder telefonisch unter 03761 888660 registrieren.

Am Beruflichen Schulzentrum in Werdau bzw. der Außenstelle Zwickau lernen aktuell rund 300 angehende Abiturienten mit den Schwerpunkten Technik oder Wirtschaftswissenschaften sowie 860 Berufsschüler, die in unterschiedlichsten kaufmännischen und gesundheitlichen Berufen ausgebildet werden.

JUGENDAMT

„LiebeLove and the Sexperts“

Theaterstück fördert sexuelle Bildung

Rund 290 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 aus dem Raum Hohenstein-Ernstthal erlebten am 7. Juni im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal das mobile „Theaterstück“ aus Witten mit dem Stück „LiebeLove and the Sexperts“.

Sie sahen ein lustvolles Stück über Liebe und Sexualität, das Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten thematisiert. Mit viel Musik und Gesang, Live-Raps

und Komik nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen konzipiert, erfuhren sie humor- und lustvolle Aufklärung.

Die Mädchen und Jungen folgten dem Theaterstück interessiert. Dass es genau ihre Probleme ansprach, bewiesen die im Nachgang an die Schauspielerinnen und Schauspieler gestellten unterschiedlichsten Fragen zum Thema Sexualität, die sachlich beantwortet wurden.

Zusätzlich waren vor Ort auch das Team der Beratungsstellen der AWO Hohenstein-Ernstthal und eine Mitarbeiterin des Jugendamtes aus dem Bereich Gesundheitsförderung anwesend, die im Nachgang an Ständen zu verschiedenen Themen informierten und entsprechendes Material zum Mitnehmen bereithielten.

Der Landkreis Zwickau fördert das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen



Die Aufführung des mobilen Theaterstücks „LiebeLove and the Sexperts“ im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

der Gesundheitsförderung wird insbesondere das Handlungsfeld Lebenskompetenzförderung und psychische Gesundheit in den Blick genommen. Seit Jahren werden im Bereich der sexuellen Bildung und Prävention von HIV-Infektionen Projekte mit Kooperationspartnern durchgeführt.

Aufgrund einer Förderung des Freistaates Sachsen konnte der Besuch des Theaterstücks kostenfrei ermöglicht werden.

Jetzt auch in den sozialen Medien



GLEICHSTELLUNGS- UND AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE DES LANDKREISES ZWICKAU

„einzigARTig“ - buntes Familien- und Begegnungsfest in Lichtentanne

Auftakt der Interkulturellen Wochen im Landkreis Zwickau



Blick auf das Kulturzentrum Sankt Barbara in Lichtentanne
Foto: Liederbuche e. V.

Bald ist es wieder soweit, die Interkulturellen Wochen im Landkreis Zwickau starten. Den offiziellen Auftakt bildet die Veranstaltung „einzigARTig“ am **Freitag, dem 8. September 2023** in Lichtentanne.

Organisiert wird das Fest vom Kinder- und Jugendverein Pleißental e. V. in Kooperation mit dem Liederbuch e. V. in Zwickau und mit Unterstützung durch die Integrationsberatung im Landkreis Zwickau.

Zwischen **16:00 und 23:00 Uhr** ist im Kulturzentrum Sankt Barbara, Hauptstraße 30, 08115 Lichtentanne, ein buntes Familien- und

Begegnungsfest geplant. Egal ob Jung oder Alt, es wird für jeden etwas geboten werden. Im Außenbereich sind viele Stationen mit Mitmachmöglichkeiten, wie zum Beispiel eine Hüpfburg, Kinderschminken, verschiedene Spiel- und Unterhaltungsangebote vorgesehen. Im Innenbereich können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit vielen Highlights freuen. So werden unter anderem Rebecca Klukas, Gospelsängerin aus Altenburg; der aus Syrien stammende Rapper „Dyaa4“; das kurdische Duo „Colorful Strings“; „Kielmann“, Sänger und Songwriter aus Glauchau; „Nicolaz“, Sänger und Songwriter aus Chemnitz, sowie die Schülerband „Exilanten“ zu hören sein. Ab **21:00 Uhr** wird DJane „Fuxia“ auflegen.

Für Essen und Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei und Alle sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung fördert den interkulturellen Dialog zwischen zugewanderten und einheimischen Menschen und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wer sich wie der Kinder- und Jugendverein Pleißental e. V. als Einrichtung mit einer Veranstaltung, einem Projekt oder Ähnlichem an den Interkulturellen Wochen im Landkreis Zwickau bis zum 1. Oktober 2023 beteiligen möchte, meldet sich bitte bis **spätestens 17. Juli 2023** mit den genauen Angaben zur Veranstaltung oder zum Projekt per E-Mail gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de an.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein offizielles Programmheft zu den Interkulturellen Wochen geben, mit allen Einrichtungen, die sich beteiligen sowie Beschreibung derer Angebote.

<https://www.landkreis-zwickau.de/interkulturelle-wochen-2023-neue-raeume>

KREISMUSIKSCHULE DES LANDKREISES ZWICKAU „CLARA WIECK“

Sommerkonzert der Kreismusikschule

Erstmals in der Chemnitzer Straße in Glauchau

Die Kreismusikschule des Landkreises Zwickau „Clara Wieck“ lädt zum Sommerkonzert am **2. Juli 2023** in das neue Objekt des Hauptstandortes Glauchau in die Chemnitzer Straße 29 in 08371 Glauchau ein.

Beginn ist **14:00 Uhr**.

Neben den verschiedenen Ensembles der Kreismusikschule wirken natürlich viele kleine und große Solisten mit.

Darunter befinden sich auch einige musikalische Leckerbissen.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Gäste sind herzlich willkommen und können sich bei der Gelegenheit auch gleich ein Bild von den neuen örtlichen Gegebenheiten der Kreismusikschule machen.

Der Eintritt ist frei.

KREISMUSIKSCHULE „CLARA WIECK“



PROGRAMMGESTALTUNG DURCH DIE SCHÜLER

2. Juli 2023, 14 - 16 Uhr
GLAUCHAU, CHEMNITZER STRASSE 29
EINTRITT FREI



www.landkreis-zwickau.de

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (IHK) CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU

Veranstaltungen

Anmeldung erforderlich

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich.

EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG/STARTERCENTER

Kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung **täglich, 08:00 bis 15:00 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt:
Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2360

INFORMATIONSVANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER - EXISTENZGRÜNDERTREFF

Die Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, und die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerbe, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung). Die kostenfreie Veranstaltung findet (i. d. R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

6. Juli 2023 und 3. August 2023, jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr

Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 35, 08056 Zwickau

Infos und Anmeldung unter: www.ihk.de/chemnitz/Veranstaltungen

Ansprechpartner:
Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2340
E-Mail: ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Internet: [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1236784](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201236784) oder

Christian Sauer
Telefon: 0375 787056
E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de
Internet: <https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

SPRECHTAG UNTERNEHMENS-NACHFOLGE

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess **29. Juni 2023**

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ unter Eingabe der VA-Nr. 1232218

Ansprechpartnerin:
Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2360

FINANZIERUNGSSPRECHTAG (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

2. August 2023, 09:00 bis 16:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ unter Eingabe der VA-Nr. 1237063

Ansprechpartnerin:
Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2340

WEBINAR: CRASHKURS ÖKOBILANZIERUNG - NACHHALTIGKEIT FÜR PRODUZIERENDE UNTERNEHMEN:

Produzierenden Unternehmen werden in drei aufeinander aufbauenden Workshops die Themen industrielle Nachhaltigkeit, das Denken in Lebenszyklen und die Grundlagen zur Erstellung einer Treibhausgas- und Produktbilanz vermittelt.

26. Juni 2023, 13:30 bis 15:30 Uhr

Information und Anmeldung:
Felix Müller
Telefon: 0371 6900-1211
Internet: [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1237780](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201237780) (Suchfunktion)

3. ZWICKAUER VISITENKARTEN-PARTY - DARF ICH IHNEN MEINE KARTE GEBEN?

Kontakte knüpfen, Informationen austauschen, Unternehmen kennenlernen - für interessierte Unternehmer aller Branchen

24. August 2023, 16:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Villa Leonhardt, DIE EVENTLOCATION, Scheringerstraße 1, 08056 Zwickau

Information und Anmeldung:
Kathrin Buschmann
Telefon: 0375 814-2110
Internet: [www.ihk.de/chemnitz/Eingabe der VA-Nr. 1237715](http://www.ihk.de/chemnitz/Eingabe%20der%20VA-Nr.%201237715) (Suchfunktion)
E-Mail: kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

BERUFLICHES SCHULZENTRUM (BSZ) FÜR BAU- UND OBERFLÄCHENTECHNIK ZWICKAU

Jahrgangsbester wurde geehrt

Paul Rienäcker erhielt Auszeichnung für hervorragenden Abschluss



Benjamin Trinks gratuliert Paul Rienäcker zum besten Absolventen 2022.
Foto: Lutz Baumbach

Für seinen hervorragenden Abschluss seiner Ausbildung zum Oberflächenbeschichter wurde Paul Rienäcker am 1. März 2023 im Berufsschulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik in Zwickau

von der Deutschen Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik (DGO) e. V. ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm Marion Regal, Leiterin der Bezirksgruppe Sachsen, vor.

Paul Rienäcker absolvierte seine Ausbildung bei der Buffet Crampon Deutschland GmbH, einem Hersteller für Blasinstrumente, in Markneukirchen.

Rienäcker reizt unter anderem die Zukunftsträchtigkeit dieses Berufes. Durch gesetzliche Änderungen, Änderungen in den Anforderungen an Schichten und Prozesse gibt es ständig neue Herausforderungen. Sein zukünftiges Betätigungsfeld stellt er sich als Betriebsleiter vor. Um dies zu erreichen, macht er eine Techniker Ausbildung, an die sich eine Ausbildung zum technischen Betriebswirt anschließen wird.

Sein Lehrer, Benjamin Trinks, hob insbesondere sein Engagement in der Corona-Zeit hervor. „Während dieser Zeit hat er als Vermittler zwischen Schule und Auszubildenden gewirkt und war als Klassensprecher Kommunikator. Er hat sich stark für schwächere Schüler engagiert und diese aktiv unterstützt. So ist es ihm zu verdanken, dass auch diese Schüler den Abschluss geschafft haben“, so Trinks.

Die Lehrer sowie die Vertreterin der DGO wünschen Rienäcker für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Er wird an der Schule immer ein gern gesehener Gast sein, der seine Erfahrungen der Ausbildungszeit an die aktuellen Auszubildenden weitergibt. Eine entsprechende Plattform dafür wird die Schule organisieren.

STADTVERWALTUNG WILKAU-HASSLAU

Schmalspurbahn-Festwochenende

Von Wilkau-Haßlau nach Carlsfeld



Landrat Carsten Michaelis übermittelte Grüße zum Schmalspur-Festwochenende.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Als die Stadt Wilkau-Haßlau den Alten Bahnhof 2011 in einer Auktion erwarb, war dessen Zustand nicht nur marode, sondern auch baulich kritisch. Das Gebäude galt damals als akut einsturzgefährdet, schadhafte Dächer und Schädlingsbefall sowie ein nasses Mauerwerk und nicht tragfähige Fundamente setzten dem historischen Gebäude zudem stark zu. Mit Fördermitteln des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau - Programmteil Aufwertung“ konnte die Stadt Wilkau-Haßlau über einen Zeitraum von letztendlich zwölf Jahren die Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen vorantreiben, sodass das Gebäude und das dazugehörige Außengelände nun in neuem Glanz erstrahlen.

Bereits 2019 konnten die Gebäudeteile III - IV der Öffentlichkeit übergeben werden. Wo einst die Empfangshalle und die Mitropa-Gaststätte als Aufenthaltsort für zahlreiche Bahnreisende dienten, können sich Kinder und Jugendliche im neu geschaffenen Freizeitzentrum nicht nur indoor beim Tischtennis oder im Sportraum vergnügen. Auch die Außenanlagen bieten ein breites Spektrum an Beschäftigung mit Fitness-Anlage und Ballsportplätzen. Nach weiteren vier Jahren Bauzeit wurden im Juni 2023 die Gebäudeteile I und II sowie die fehlenden Außenanlagen inkl. Parkmöglichkeiten fertiggestellt. Diese Gebäudeteile sollen zur Vereinsarbeit genutzt werden, stehen aber auch Privatpersonen für Feierlichkeiten zur Verfügung. Inkludiert in den Gebäudeteil I ist auch ein Museumsraum, der künftig Objekte zur Geschichte der Schmalspurbahn zeigen soll.

Angesichts der Beendigung aller Baumaßnahmen rund um und im Alten Bahnhof erfolgte am ersten Juni-Wochenende die feierliche Einweihung des gesamten Komplexes. An diesem Wochenende jährte sich auch die Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke Wilkau-Haßlau - Kirchberg, weshalb entlang der ehemaligen WCd einige Veranstaltungen in Verbindung zur Schmalspurbahn stattfanden. In Wilkau-Haßlau hatte man im Zuge der Baumaßnahmen am Alten Bahnhof sogar ein 70 Meter langes Schmalspurgleis ver-

legen lassen, dass für die Festveranstaltung mit einer Lok der Preßnitztalbahn besetzt wurde. Die Lok mit der Kennung 99 1594-3 wurde per Tieflader auf das Gleis transportiert und konnte den Besuchern das gesamte Wochenende ein einmaliges Erlebnis bieten. Bei Fahrten im Führerstand erinnerten sich einige an ihre persönlichen Erlebnisse mit der Bahn vor mehr als 50 Jahren zurück.

Anlässlich des Festwochenendes fand am Freitag, 2. Juni 2023 eine geschlossene Veranstaltung statt. Neben der Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch waren auch die Landräte Carsten Michaelis (Landkreis Zwickau), Rico Anton (Erzgebirgskreis) und Thomas Hennig (Vogtlandkreis) sowie an den Baumaßnahmen beteiligte Firmen geladen. Nach den Grußworten bestand die Möglichkeit, sich die Lok und die Räumlichkeiten des Alten Bahnhofs anzuschauen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Das anschließende Festwochenende startete am Samstag ab 10:00 Uhr. Die Besucher konnten sich auf Live-Musik, Fahrten im Führerstand der Lok sowie Imbissangebote vor Ort freuen. Die Räumlichkeiten des GT I und II zeigten historische Objekte wie Uniformen, Ölkannen und Gebäudepläne sowie eine Modellbahnanlage. Gleichzeitig wurde auch ein Film über die Schmalspurbahnlinie WCd präsentiert. Entlang dieser Strecke boten auch sieben weitere Kommunen an diesem Wochenende Sehenswertes rund um das Geschehen der einstigen Schmalspurbahn an. Mit dem historischen Schienenersatzverkehr konnten die Besucher zwischen Wilkau-Haßlau und Carlsfeld auch in Kirchberg, Hartmannsdorf, Obercrinitz, Rothenkirchen, Stützensgrün und Schönheide Halt machen und vor Ort Sonderausstellungen, Fotopräsentationen und Kulturprogramm wahrnehmen. An einigen Stationen lud auch der Schienenverkehr zum Mitfahren ein.

Urheberrecht: Stadtverwaltung Wilkau-Haßlau, U. Möckel, R. Heinrich

Jetzt auch in den sozialen Medien



VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot

Ende Juni bis Anfang September

ÖL- UND ACRYLMALEREI FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE



Foto: Sächsischer Volkshochschulverband

Die Teilnehmer des Kurses lernen die Öl- und/oder Acrylmalerei als eine Form der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeit kennen.

In den Techniken Nass in Nass und Spachteltechnik werden Grundkenntnisse der Bildgestaltung (Bildaufbau, Perspektive, Farbmischungen) vermittelt. Die Ausstattung mit Malmaterialien (Farben, Pinsel, Palette, Spachtel und Keilrahmen) wird vom Kursleiter kostengünstig zentral organisiert.

ab 29. August 2023, 15:00 bis 16:30 Uhr in Kirchberg
ab 29. August 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau
ab 31. August 2023, 18:00 bis 20:15 Uhr in Fraureuth
ab 4. September 2023, 18:00 bis 20:15 Uhr in Fraureuth

WEITERE „KREATIVE“ KURSE:

Faszination Rakubrand - Töpfern mit unbekanntem Ergebnis

ab 21. August 2023, 18:00 bis 20:30 Uhr in Langenbernsdorf
Töpfertechniken afrikanischer Frauen mit anschließenden Essen

ab 29. August 2023, 18:00 bis 20:30 Uhr in Langenbernsdorf
Klöppeln

ab 28. August 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Wilkau-Haßlau
 ab 4. September 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Crimmitschau
Alte Handarbeitstechniken entdecken: Tunesisches Häkeln

ab 6. September 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

KURSE – WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Übungen nach Anleitung ihrer Dozentin selbst bestimmen. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben.

Aller 14 Tage erhalten die Teilnehmenden ein neues Video (insgesamt fünf), welches sie dann auch mehrfach anschauen können.

Yoga - Zeit für Entspannung

ab 26. Juni 2023, jederzeit online abrufbar

Fasziales Beweglichkeitstraining

ab 31. Juli 2023, jederzeit online abrufbar

Rückenfit

ab 4. September 2023, jederzeit online abrufbar

ROXX - THE REAL BOXWORKOUT

Erwachsene und Kinder ab 14 Jahre lernen und erleben **ab 31. August 2023, 20:00 bis 21:00 Uhr** in Zwickau echte Kampfsporttechniken aus Boxen, Thaiboxen und MMA (Mixed Martial Arts). Ziel von ROXX ist ein abwechslungsreiches und leistungssteigerndes Training für Jedermann. Ob Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination oder Konzentration ROXX trainiert die ganze Palette motorischer und koordinativer Fähigkeiten!

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Funktionelles Training mit Wasserflaschen

am 27. Juni 2023, 17:30 bis 18:30 Uhr online

Wildkräuter für die Gesundheit - Information vor Ihrem Waldspaziergang

am 30. Juni 2023, 16:30 bis 18:00 Uhr online

Yogawanderung

am 1. Juli 2023, 10:00 bis 15:30 Uhr in Kirchberg

am 6. August 2023, 10:00 bis 15:30 Uhr in Kirchberg

am 3. September 2023, 10:00 bis 15:30 Uhr in Lichtenanne

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

ab 31. August 2023, 19:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Hatha Yoga

ab 4. September 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau

ab 4. September 2023, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

ab 5. September 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau (Grundkurs)

„Bewegte Klang-Entspannung“ 50+

ab 6. September 2023, 17:00 bis 18:00 Uhr in Werdau

COMPUTERSCHREIBEN



Foto: pexels

Kreisen Sie beim Schreiben am Computer auch mit einem Finger über Ihrer Tastatur und suchen verzweifelt nach dem nächsten Buchstaben? Dann ist dieser Kurs **ab 30. August 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr** in Zwickau genau der richtige für Sie. Die Beherrschung des Zehnfingerschreibens erleichtert die Arbeit am Computer enorm. Mit einem neuen Trainingsprogramm, das die Erkenntnisse moderner Hirnforschung nutzt, lernen die Kursteilnehmenden in fünf Stunden, die Tastatur blind zu bedienen. Durch die Kombination von Assoziations- und Visualisierungstechniken wird ein effektives, schnelles und erfolgreiches Lernen möglich.

WEITERE KURSE IM BEREICH MEDIEN UND GESELLSCHAFT:

Smartphone-Grundkurs

ab 5. September 2023, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 6. September 2023, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 – Grundkurs

ab 5. September 2023, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau

Frauen wieder ran ans Steuer

ab 16. September 2023, 09:00 bis 11:15 Uhr in Zwickau

FRANZÖSISCH FÜR DIE REISE - TEIL I

In zwei Semestern fit für den Urlaub 2024:

Die Teilnehmenden, mit und ohne Vorkenntnisse, lernen **ab 23. August 2023, 18:15 bis 19:45 Uhr** in Zwickau grundlegende Redemittel zum Begrüßen und Verabschieden, Bestellen, Auskunft erfragen und geben. Bon voyage!

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Tengwar - Die elbische Schrift

am 27. Juni 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1.1 - Sommer-Intensivkurs

ab 2. August 2023, 09:30 bis 12:45 Uhr in Zwickau

Englisch für Anfänger A1.1

ab 23. August 2023, 16:00 bis 17:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

ab 6. September 2023, 17:45 bis 19:15 Uhr in Glauchau

ab 12. September 2023, 11:15 bis 12:45 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

ab 14. September 2023, 11:15 bis 12:45 Uhr in Lichtenstein

Englisch-Konversationskurs B1

ab 24. August 2023, 10:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

ab 28. August 2023, 09:00 bis 10:30 Uhr in Zwickau

Japanisch für Anfänger A1.1 - Sommer-Onlinekurs kompakt

4. Juli 2023, 14:00 bis 16:15 Uhr online

Übungskurs: Japanische Silbenzeichen A1

ab 17. Juli 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr online

Norwegisch-Grundkurs A1 für Teilnehmende mit ersten Kenntnissen

30. August 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Refresh now B1

ab 28. August 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Russisch für Anfänger A1

ab 23. August 2023, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Arabisch für Anfänger A1

ab 4. September 2023, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1.1 - Intensivkurs

ab 5. September 2023, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

Italienisch für Anfänger A1

ab 6. September 2023, 15:30 bis 17:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Spanisch für Anfänger A1.1

ab 8. September 2023, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Zertifiziert nach QESplus, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
 Verwaltungszentrum
 Haus 5, Eingang B, 2. Obergeschoss
 08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
 PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr und

13:00 bis 17:30 Uhr,

weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich.

Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.



TOURISMUS UND SPORT GMBH

Veranstaltungen im Schloss Waldenburg

Juli 2023

FERIENPROGRAMM

Am **18. Juli um 10:00 Uhr** ist eine Märchenerzählerin zu Gast im Schloss Waldenburg.

„Hört ihr sie summen? Nicht mehr lange, dann fliegt sie wieder los. Wohin, wollt ihr wissen? Vielleicht in den Wald oder zu einem großen Schloss, wer weiß. Überall findet sie Märchen und Geschichten, von verzauberten Königssöhnen und schönen, klugen Mädchen, von großen und kleinen Tieren. Dann kommt sie heim in den wilden Rosengarten und wenn ich Glück habe, setzt sie sich auf meine Lieblingsrose und summt mir ein Märchen ins Ohr. Wer da summt, wollt ihr wissen? Dann kommt vorbei und lauscht gespannt der Märchenerzählerin „ROSENFEE“. Ein märchenhaft magisches Abenteuer in zauberhafter Kulisse, begleitet von Klängen, Rätseln und geheimnisvollen Requisiten. Für Kinder ab vier Jahre | Erzähldauer ca. 60 Minuten. Erwachsene 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Das beliebte Kinderprogramm „Leben in einem Schloss mit „Micha und Mischa“ findet am **19. und 20. Juli, jeweils 10:30 Uhr und 14:00 Uhr**, statt. Der Speiseplan von 1900 – was haben die Reichen gegessen und was gab es für die Armen. Wie lebten die Reichen und die Armen zur „guten alten Zeit“. Erziehung und Ausbildung in den Adelsfamilien... Eine interessante und kindgerechte Führung im Alter von sieben bis zehn Jahre. Preis: Erwachsene 10 Euro, ermäßigt 8 Euro (eine erwachsene Person pro Kind).

Kinderprogramm „Die fürstliche Küche zum Leben erwecken: Die historische Küche dient am **25. und 26. Juli** wieder als Backstube. Jeweils **10:30 Uhr und 14:00 Uhr** backen kleine Bäcker im Alter von sieben bis elf Jahre fürstliche Kekse, die sie anschließend mit nach Hause nehmen dürfen. Die erwachsenen Personen dürfen in der Zeit des Backens das Schloss besichtigen oder den Kleinen beim Backen behilflich sein. Für die jungen Bäcker gibt es im Anschluss noch eine kleine Überraschung.

Preis: 11 Euro pro Kind inklusive Erlebnisbacken in der historischen Küche und einem Beutel selbst gebackener Kekse. Erwachsene zahlen 8 Euro für die Schlossbesichtigung oder 10 Euro für das Kombiticket inkl. Dauerausstellungen. Pro Kind sollte eine erwachsene Person als Aufsichtsperson anwesend sein. Hinweis: Bitte eine Viertelstunde vor Beginn im Empfang einfinden.

SCHLOSSTERRASSENÄCHTE

Back to the Sixties heißt es am **1. Juli 2023 um 19:00 Uhr** auf der Schlossterrasse. The Strawberries waren schon mehrfach zu Gast auf Schloss Waldenburg und rocken auch diese Schlossterrassenacht.

Heiße Rhythmen sorgen für karibische Stimmung am **15. Juli um 19:00 Uhr** auf der Schlossterrasse. Die Los Cuban Boys spielen zur Kubanischen Nacht. Salsa-, Samba-, Merengue- und Rumbaklänge laden zum Tanzen ein. Für das leibliche Wohl sorgt das Schlosscafé Sweet Sophie. Preis pro Person: Vorverkauf (VVK) 15 Euro, Abendkasse (AK) 16 Euro

DIE STIEHLBLÜTEN – VON JÄGERN UND GEJAGTEN

Die Stiehlblüten widmen sich am **7. Juli um 18:00 Uhr** in ihrem neuen Programm einem Thema, von dem sie rein gar nichts wissen und befinden sich damit in guter Gesellschaft zu vielen politischen Verantwortungsträgern unseres Landes. Der musikalische Rahmen spannt sich von Jagdliedern und Jagdsignalen bis hin zu Pink Panther, den Toten Hosen und den Schürzenjägern, auch eine Moritat darf wie immer nicht fehlen. Neben Verhaltensregeln im Wald werden Märchen modern interpretiert, Gedichte zum Thema vorgetragen und über die Diplomatenjagd im Ost-West-Vergleich referiert. Eine Einschränkung für das Publikum gibt es: Mitgebrachte Jagdwaffen müssen an der Garderobe abgegeben werden. Wer das nicht befolgt, wird erschossen. Preis pro Person: VVK 17 Euro, AK 18 Euro.

SCHLOSSFÜHRUNG DURCH DIE HISTORISCHEN RÄUMLICHKEITEN

In der Regel finden Schlossführungen immer **sonntags, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr**, und Sonderführungen Hinter den Kulissen von Mai bis Mitte Oktober immer **samstags, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr**, statt.

Informationen über die aktuellen, zusätzlichen oder auch entfallenen Termine sind auf der Website von Schloss Waldenburg erhältlich.

KOSTÜMFÜHRUNG MIT FÜRSTIN LORY

Eine Zeitreise in das Leben von Fürstin Eleonore von Schönburg-Waldenburg können die Besucherinnen und Besucher am **30. Juli 2023, jeweils 11:30 Uhr und 14:30 Uhr** erleben.



Big Boppers 2022 auf der Schlossterrasse
Foto: Tourismus und Sport GmbH

Preis pro Person: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Tickets für die Veranstaltungen und Schlossführungen können online unter www.schloss-waldenburg.de gebucht oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg erworben werden.

SONDERAUSSTELLUNGEN

In der am 8. Juni neu eröffneten Ausstellung „Impressionen des Kunstzirkels Waldenburg“ werden bis Ende August im Souterrain von Schloss Waldenburg Werke des Kunstzirkels Waldenburg ausgestellt. Der Kunstzirkel besteht aus zurzeit zehn Frauen, die Spaß am Malen und Zeichnen haben.

Die Sonderausstellung „Fürstin Eleonore von Schönburg Waldenburg (Lory) - Ich habe wie ein Wasserfall getanzt“ ist noch bis 14. September im Rahmen einer Besichtigung oder Führung durch die Beletage von Schloss Waldenburg zu sehen

Alle Veranstaltungen und Ausstellungen sowie weiterführende Informationen sind im Veranstaltungskalender unter www.schloss-waldenburg.de zu finden.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Benefizkonzert für die Opfer des Erdbebens in der Türkei und in Syrien

Jahreskonzert der Chöre des Lessinggymnasiums Hohenstein-Ernstthal

Am **Samstag, dem 24. Juni 2023**, findet um **15:00 Uhr** in der Sachsenlandhalle Glauchau das traditionelle Jahreskonzert der Chöre des Lessinggymnasiums Hohenstein-Ernstthal statt.

Auch in diesem Jahr wird dieses Konzert ein Benefizkonzert sein.

Am 6. Februar 2023 ereignete sich im Südosten der Türkei und im Norden Syriens ein verheerendes Erdbeben mit der Stärke 7,8. Bis zum 20. März 2023 wurden in beiden Ländern insgesamt 56.800 Tote geborgen und mehr als 111.000 Verletzte registriert. Tausende Gebäude, wichtige Infrastruktur und wertvolle Kulturgüter wurden zerstört. Die Energieversorgung brach im Umkreis von ca. 400 Kilometern zusammen. Das Leben der Menschen hat sich innerhalb weniger Minuten drastisch verschlechtert. Es wird Jahrzehnte dauern, bis die entstandenen Schäden einigermaßen beseitigt und Städte wieder aufgebaut sind.

Die Sängerinnen und Sänger der Chöre des Lessinggymnasiums Hohenstein-Ernstthal (Chor der

5. bis 7. Klassen, der Chor der 8. bis 12. Klassen, der Chor der Ehemaligen sowie der Kammerchor, der sich aus Schülerinnen und Schülern der 8. bis 12. Klassen und Ehemaligen zusammensetzt) wollen die Hilfsaktionen für die betroffenen Regionen unterstützen und bereiten sich in regulären Proben, in Chorlagern und an Wochenendproben auf das traditionelle Jahreskonzert vor. Weitere Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums unterstützen mit Instrumentalstücken und werden während des Konzertes die erforderliche Technik bedienen. Zwei Sängerinnen des Chores der Ehemaligen werden durch das Programm führen.

Alle Eintrittsgelder (zwei Euro pro Person) und alle durch die Konzertbesucher gespendeten Geldbeträge werden auf das Konto des Vereins „Humain Aid Collective e.V.“ überwiesen. Dieser Verein leistet Nothilfe in Krisengebieten. Sach- und Geldspenden werden gesammelt und der Transport und die Verteilung in Katastrophengebieten weltweit organisiert. Die Spenden kommen genau dort an, wo sie tatsächlich gebraucht werden.

Moshair-Festival in Fraureuth

Tanz und Kultur auf der grünen Wiese



Ende Juni wird die Alte Koppel in Fraureuth wieder zur Bühne für das Moshair-Festival.
Foto: Freiraum Kultur Fraureuth e. V.

Am **23. und 24. Juni 2023** wird die Alte Koppel in Fraureuth für zwei Tage wieder zum Schmelztiegel ausgewählter musikalischer und kultureller Leckerbissen. Zum diesjährigen Moshair-Festival bieten die Veranstalter ein entspanntes, weltoffenes und unterhaltsames Komplettprogramm für die ganze Familie und bringen dafür ausgesuchte Weltmusik sowie Künstle-

rinnen und Künstler auf die Bühne.

Infos zum Rahmenprogramm und Tickets gibt es unter www.freiraum-kultur.de.

Besucherinnen und Besucher bis 14 und ab 65 Jahren haben freien Eintritt, Halbstarke von 15 bis 18 Jahren bezahlen die Hälfte. Campen und Parken sind wie immer kostenfrei.

Ferienprogramm des Kreissportbundes

Angebot unter www.kreissportbund-zwickau.de

Der Kreissportbund Zwickau und der Kreissportjugend Zwickau bieten in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen des Landkreises Zwickau auch in diesem Jahr wieder verschiedene Aktivitäten in den Sommerferien an.

ball, Tennis und Wassersport. Auch Stand-Up Paddling an der Talsperre Pöhl oder ein Klettercamp in der Sächsischen Schweiz stehen auf dem Programm.

Alle Angebote sind zu finden unter www.kreissportbund-zwickau.de

Zu den Angeboten zählen unter anderem Boxen, Kegeln, Sommerrodeln, Reiten, Tanzen, Fuß-

Anmeldungen sind möglich unter Telefon: 0375 8189110.

GÄSTEFÜHRERINNEN UND GÄSTEFÜHRER GESUCHT!

Das Schloss Waldenburg sucht Gästeführerinnen und Gästeführer im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung oder eines Minijobs.

Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt per E-Mail an info@tourismusund-sport.de oder Terminvereinbarung zur persönlichen Vorstellung unter 037608 275715.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Veranstaltungen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain



Museumsbauernhof
Foto: Matthias Lippmann

Familienführungen auf dem Museumsbauernhof

Am **Sonntag, dem 25. Juni 2023** finden **13:00 und 15:00 Uhr** unter dem Motto „Von goldenen Halmen und toller Knolle“ Familienführungen auf dem Museumsbauernhof rund um Kulturpflanzen, Ernte, Milch und bäuerliche Arbeiten statt.

Feriensonderführungen

Am **Dienstag, dem 11. Juli 2023**, lädt das Museum zu folgenden Feriensonderführungen ein:

10:00 und 13:30 Uhr
Alte Dorfschule

11:00 Uhr und 14:30 Uhr
Bockwindmühle

Ferienaktionstag auf dem Museumsbauernhof

Am **Donnerstag, dem 13. Juli 2023** findet von **10:00 bis 17:00 Uhr** ein „Ferienaktionstag auf dem Museumsbauernhof“ statt.

Für die Gäste gibt es Mitmachaktionen zu landwirtschaftlichen Themenfeldern wie Getreide, Milch, Kartoffeln, Zucker, Obst usw. Im Museumsbauernhof erwartet die Besucherinnen und Besucher unter anderem Leckeres aus dem Lehmbackofen.

Burgsummer auf der Burg Schönfels

Goldoni-Komödie „Mirandolina“

Das Theater Plauen-Zwickau spielt wieder vor der romantischen Kulisse der Burg Schönfels und setzt damit die Tradition des Schönfelser Burgsommers fort. Aufgeführt wird „Mirandolina“, eine Komödie von Carlo Goldoni. Mirandolina, das ist die kluge italienische Wirtin, die seit dem Tod ihres Vaters den Gasthof der Familie allein weiterführt. Nicht nur von ihrem Kellner Fabrizio, sondern auch von ihren zahlreichen männlichen Gästen wird sie dafür bewundert und begehrt. Insbesondere der Conte d'Albafiorita und der Marchese di Forlipopoli liegen ihr zu Füßen. Nur der Cavaliere di

Ripafatta scheint sich für Mirandolina so gar nicht zu interessieren, denn er verachtet alle Frauen aus tiefster Seele. Gelangweilt von ihren vielen Verehrern beschließt Mirandolina, den ungewöhnlichen Cavaliere auf die Probe zu stellen. Mit viel Witz und schlagfertigen Dialogen hat Goldoni ein kurzweiliges Stück über die Liebe geschaffen, das die geschlechtsspezifischen sozialen Konventionen des 18. Jahrhunderts infrage stellt.

Termine:
1. und 2. Juli 2023,
jeweils 20:00 Uhr
auf der Burg Schönfels

Die „Gestiefelte Katerina“

Paula Fünfeck hat mit „Gestiefelte Katerina“ eine spritzige heutige Fassung des Grimm-Märchens „Der gestiefelte Kater“ geschrieben, die voller Sprachwitz ist, vor originellen Einfällen nur so sprudelt und jetzt für Kinder ab sechs Jahren auf Burg Schönfels zu sehen ist. Prinzessin Melinda wurde von ihrem Onkel Karsten böse hinter Licht geführt. Eigentlich wollte er ihre Traurigkeit wegzaubern, doch stattdessen hat der Raffzahn sie in eine Katze verwandelt, um ihr alle Besitztümer und ihr Schloss wegzunehmen. Als Katze Katerina ist sie gezwungen ihrem Instinkt zu folgen und Mäuse zu jagen und so gerät sie in die Hände vom

Müllersohn, der aus ihr ein Paar Handschuhe machen will. Doch Katerina hat ihren klugen Verstand behalten und weiß sich zu helfen. Sie schafft es aus dem verlausten Müllersohn einen feinen Herrn zu machen, der die Gunst des Königs gewinnt und auch den Zauberer zurück will nicht gelingen.

Termine:
24. und 25. Juni 2023, 15:00 Uhr;
29. Juni 2023, 10:00 Uhr;
1. und 2. Juli 2023, 15:00 Uhr

Tickets für beide Veranstaltungen gibt es an den Theaterkassen oder online.

BÜRO LANDRAT

Wickie und die starken Männer

Naturbühne Trebgast zu Gast im Schloss Blankenhain

Ein Theaterabenteuer für die ganze Familie voller spielerischer Fantasie, Spannung und Spaß erwartet die Besucher am **Sonntag, dem 30. Juli 2023 um 15:00 Uhr** im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Das Ensemble der Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach präsentiert „Wickie und die starken Männer“ unter der Regie von Martina Dähne.

„Im Wikingerdorf Flake fürchtet man nichts. „Vor Wölfen wird nicht geflüchtet!“, ordnet der unerschrockene Anführer Halvar an. Er ist deshalb gar nicht erfreut, dass sein etwas ängstlicher Sohn Wickie die Probleme lieber mit Köpfchen als mit Muskelkraft löst. Als Halvar bei einem Wettkampf gegen seinen Sohn scheitert, ist klar: Wickie muss mit auf die große Seefahrt. Gemeinsam auf See mit den starken Wikingern helfen Wickies Geistesblitze so manche ausweglose Situation zu meistern und gefährliche Feinde zu besiegen – sogar die überall gefürchtete Schreckliche Svenja!“

Die Karten für das Familienstück sind an der Tageskasse des Museums zum normalen Eintrittspreis erhältlich. Es besteht die Möglichkeit, mit den erworbenen Eintrittskarten am Spieltag auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum



Schloss Blankenhain von 09:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Weitere Informationen unter:

<http://www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de/>
und
<http://www.dienaturbuehne.de/>

DEUTSCHES LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM SCHLOSS BLANKENHAIN

Technik-Fans kamen auf ihre Kosten

29. Traktorentreffen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum



Traktorentreffen 2023
Foto: Museum Blankenhain

Das mittlerweile schon traditionelle Traktorentreffen fand auch in diesem Jahr am 21. Mai statt. An diesem Aktionstag des Museums standen die historischen Zugmaschinen ganz im Mittelpunkt des Interesses. Kaum eine andere Entwicklung in der Technik hatte so weitreichende Folgen für die Landwirtschaft mit sich gebracht wie die Motorisierung. Diese Revolution der Landtechnik ist auf das Engste mit den Namen der beiden deutschen Ingenieure Nikolaus August Otto und Rudolf Diesel verbunden.

Das traditionelle Treffen der historischen Zugmaschinen im Deutschen Landwirtschaftsmuseum lässt die längst vergangenen Tage der alten Traktoren und ihrer Herstellerfirmen für einen Tag im Mai wieder lebendig werden. Längst nicht mehr den Bedürfnissen einer industrialisierten Landwirtschaft entsprechende Schleppertypen erlebten einen Ehrentag.

Enthusiasten der Traktorengeschichte haben in unzähligen Stunden schrottreife Zugmaschinen zu Glanzstücken aufgepäppelt und stellten sich auf diesem Treffen den staunenden Blicken der Besucher und Oldtimerfreunde. Sie kamen nicht nur aus dem Landkreis Zwickau, sondern auch aus den benachbarten Regionen.

Die weiteste Anreise hatten die Gäste vom Österreichischen Landwirtschaftsmuseum Europaschloss Leiben. Die beiden Museen üben eine langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit, die auch aktiv gelebt wird.

Höhepunkt des Tages war die Sternfahrt der knatternden Traktoren durch das gesamte Dorf.

Weiterhin konnten sich die Besucher durch ausgewählte Museumsobjekte wie die Schmiede, die Stellmacherei, das Sägewerk und die Alte Dorfschule von fachkundigem Personal in vergangene Zeiten versetzen lassen. In dem Museumsobjekt Schrottmühle und in den neugestalteten Ausstellungen des Schlossgebäudes wurden zudem kostenfreie Führungen innerhalb des Aktionstages angeboten.

Das Traktorentreffen war ergänzt durch ausgewählte Verkaufs- und Informationsstände im Wirtschaftshof des Rittergutes. Auch für die kleinen Fans der Traktoren gab es ein Bastelangebot.

Das Museumsteam und alle, die dabei gewesen waren, freuen sich bereits auf das kommende Jahr mit hoffentlich einer erneut rekordverdächtigen Anzahl an Traktoren und Traktoristen.